

Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Rundfunkgebührenstaatsvertrag

Inkrafttreten: 23.03.2007
Fundstelle: Brem.GBl. 2007, 209
Gliederungsnummer: 45-c-93

V aufgeh. durch Gesetz vom 22. Dezember 2009 (Brem.GBl. 2010 S. 9)

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 22. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3416) geändert worden ist, verordnet der Senat:

§ 1

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach [§ 9 des Rundfunkgebührenstaatsvertrages](#) vom 31. August 1991 (Brem.GBl. S. 273), der zuletzt durch den Staatsvertrag vom 31. Juli bis 10. Oktober 2006 (Brem.GBl. 2007 S. 143) geändert worden ist, ist die Ortschaftspolizeibehörde.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Staatsvertrag über die Regelung des Rundfunkgebührenwesens vom 23. Dezember 1969 (Brem.GBl. S. 187 - 45-c-43) außer Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 6. März 2007

Der Senat

auser Kraft